

PRESSEMITTEILUNG - 416 -

Datum 10.12.2020

Spende statt Weihnachtskarten Landrat unterstützt Hospiz-Verein Wittenberge

Auch in diesem Jahr wird Landrat Torsten Uhe keine postalischen Weihnachtsgrüße verschicken. Die finanziellen Aufwendungen für Papier und Porto werden gemeinnützig eingesetzt. Eine aufgerundete Summe von 500 Euro bekommt in diesem Jahr der Förderverein Prignitzer Hospiz e.V.

„Hier ist die Spende sehr gut aufgehoben“, sagt Landrat Uhe. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten die Aktionen zur Sammlung von Spenden durch den Hospiz-Verein nur eingeschränkt durchgeführt werden. Landrat Uhe setzt mit dieser Spende ein Zeichen, das Anliegen des Vereins nicht nur zu unterstützen, sondern auch für weitere Spenden zu werben, die der Verein dringend benötigt.

Der Förderverein Prignitzer Hospiz e.V. mit seinem Vorsitzenden Dr. Torsten Bock hat sich dem humanen Ziel verschrieben, schwerstkranken Menschen bis zum Lebensende Lebensqualität und ein Sterben in Würde zu ermöglichen. Ein Hospiz für 12 Gäste zur stationären Aufnahme am Standort Wittenberge soll Anfang des Jahres fertig gestellt werden.

Traditionell gingen jedes Jahr mehrere Hundert Weihnachtsgrüße postalisch aus der Kreisverwaltung an hiesige Geschäftsleute, Unternehmen, Vereine, Institutionen und politische Gremien.

Sie brauchen auf ihren lieben Weihnachtsgruß jedoch nicht zu verzichten.

Landrat Torsten Uhe nutzt auch in diesem Jahr die Internetseite des Landkreises für ganz persönliche Worte zu den Feiertagen und zum Jahreswechsel an die Bürger des Landkreises Prignitz.